

## Definition

### Wirtschaftsgarten

Ein **Wirtschaftsgarten** ist ein Gartenbereich, der hauptsächlich der praktischen Nutzung und Selbstversorgung dient. Der Schwerpunkt liegt weniger auf Zierde und Erholung, sondern auf dem Anbau von Nutzpflanzen und der Haltung kleiner Nutztiere.

Typische Merkmale eines Wirtschaftsgartens sind:

- **Gemüse- und Kräuterbeete:** Anbau von Nahrungsmitteln für den Eigenbedarf (z.B. Kartoffeln, Salat, Möhren, Kräuter).
- **Obstbäume und Beerensträucher:** Apfel-, Birnbäume, Johannisbeeren, Himbeeren usw.
- **Nutzpflanzenvielfalt:** Strukturierte Beete mit wechselnder Fruchtfolge und Mischkulturen zur Ertragssteigerung.
- **Praktische Strukturen:** Komposthaufen, Wasserstellen, Gerätehäuschen oder kleine Gewächshäuser.
- **Tierhaltung (früher häufig):** Haltung von Kleintieren wie Hühnern, Kaninchen oder Bienen war oft Teil eines Wirtschaftsgartens.

### Kurz gesagt:

Ein **Wirtschaftsgarten** ist ein funktional genutzter Garten, der vor allem dem Anbau von Lebensmitteln und der praktischen Versorgung dient.